

Logik für Studierende der Informatik

Blatt 9

Abgabe: 15.01.2024, 14 Uhr

Aufgabe 1 (4 Punkte).

Sei \mathcal{M} ein Zufallsgraph, betrachtet als \mathcal{L} -Struktur in der Sprache $\mathcal{L} = \{R\}$ (vergleiche Blatt 3, Aufgabe 1 und Blatt 4, Aufgabe 2).

Zeige, dass es einen Zufallsgraphen \mathcal{N} gibt, der elementar äquivalent zu \mathcal{M} ist, mit einem Element x aus N , welches mit unendlich vielen Elementen aus N verbunden ist. Gibt es auch ein x aus N , welches sogar mit allen Elementen aus N verbunden ist?

Aufgabe 2 (9 Punkte).

Betrachte die Sprache $\mathcal{L} = \{P_n\}_{n \in \mathbb{N}}$, wobei jedes P_n ein 1-stelliges Relationszeichen ist. Sei \mathcal{K} die Klasse der \mathcal{L} -Strukturen \mathcal{A} derart, dass die Interpretationen $P_n^{\mathcal{A}}$ alle paarweise disjunkt sowie unendlich groß sind.

- Gib eine Axiomatisierung T der Klasse an.
- Ist T widerspruchsfrei?
- Zeige mit Hilfe des Kompaktheitssatz, dass für jede Struktur \mathcal{C} aus \mathcal{K} eine Struktur \mathcal{D} aus \mathcal{K} so existiert, dass \mathcal{D} elementar äquivalent zu \mathcal{C} ist und unendlich viele Elemente besitzt, welche in keinem der $P_n^{\mathcal{D}}$ liegen. Eine Struktur aus \mathcal{K} mit der letzten Eigenschaft nennen wir *reich*.
- Zeige, dass für je zwei reiche Strukturen \mathcal{A} und \mathcal{B} aus \mathcal{K} die Kollektion aller Isomorphismen zwischen endlich erzeugten Unterstrukturen ein nicht-leeres Back-&-Forth-System bildet.
- Ist T vollständig?

Aufgabe 3 (3 Punkte).

- Zeige, dass die Teilmenge von \mathbb{N} , welche aus den Potenzen von 2 besteht, primitiv rekursiv ist.
- Schließe daraus, dass die Funktion $x \mapsto$ Anzahl von Potenzen von 2, welche echt kleiner als x sind, eine primitiv rekursive Funktion ist.

Aufgabe 4 (4 Punkte).

- Zeige, dass jede endliche Teilmenge von \mathbb{N}^n primitiv rekursiv ist.

- Zeige, dass die Funktion
$$\begin{array}{ccc} \mathbb{N}^2 & \rightarrow & \mathbb{N} \\ (k, n) & \mapsto & \langle (k, x_0, \dots, x_m) \rangle, \quad \text{wobei } n = \langle (x_0, \dots, x_m) \rangle \end{array}$$
 primitiv rekursiv ist.

Hinweis: Überprüfe zuerst, dass Aufgabe 3c) von Blatt 8 auch für Produkte gilt (wobei das leere Produkt Wert 1 hat).